

0 - D 1.1 Dringlichkeitsantrag: Weiterentwicklung der Corona-App 2.0 zu einem echten Informationsportal

Antragsteller\*in: Holger Bartsch (KV Herzogtum Lauenburg)

## Änderungsantrag zu 0 - D 1

Nach Zeile 39 einfügen:

modifizierte Übernahme Antrag: Corona-App 2.0 Holger Bartsch:

Vor dem Hintergrund, dass diese Situationen durch die bisherige Erfassung des Abstands zwischen einzelnen Personen bislang nicht angemessen erfasst werden, die Erkennung von „Clustern“ bei der Eindämmung des Infektionsgeschehens aber eine immer wichtigere Rolle spielt, sollte die App darüber hinaus eine manuelle Funktion zum Erfassen von Zusammenkünften mehrerer Personen erhalten, mit der zum Beispiel bei einer Zusammenkunft oder dem Besuch eines Restaurants ein QR-Code gescannt werden kann. Dieser kann spontan von einer Teilnehmer\*in erzeugt werden oder auch statisch bspw. für ein Restaurant gelten. Mit diesem Code bekomme ich einen Schlüssel, der für die Dauer der angesetzten Zusammenkunft oder für einen vorher festgelegten Zeitraum (2-4 Stunden bei einem Restaurant- oder Theater-Besuch) gilt. Meldet sich eine Teilnehmer\*in der Zusammenkunft als positiv getestet, würden über diesen Schlüssel alle Teilnehmer\*innen der Zusammenkunft informiert werden. Die Meldung erfolgt hierbei analog zum bisherigen Modell über die Veröffentlichung von Code und Zeitraum. Dies würde die Information über die konkrete Gefahr für die Menschen spürbar vereinfachen und zusätzlich die Gesundheitsämter bei der Nachverfolgung entlasten. Die Funktion entspräche einer datenschützenden und dezentralen Variante des von Prof. Christian Drosten empfohlenen Clustertagebuchs.

## Begründung

Zusätzliche Funktion, die die Nachverfolgung und Alarmierung Betroffener vereinfacht und die Mitarbeiter von Gesundheitsämtern entlastet, dabei aber die dezentrale Datenhaltung und den Schutz der Privatsphäre aller Beteiligten einhält.

## Unterstützer\*innen

Klaus Venzlaff; Sergius Frank (KV Herzogtum Lauenburg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Susanne Hilbrecht (KV Dithmarschen); Klaus-Christian Kalkhoff (KV Rendsburg-Eckernförde); Angelika Junker